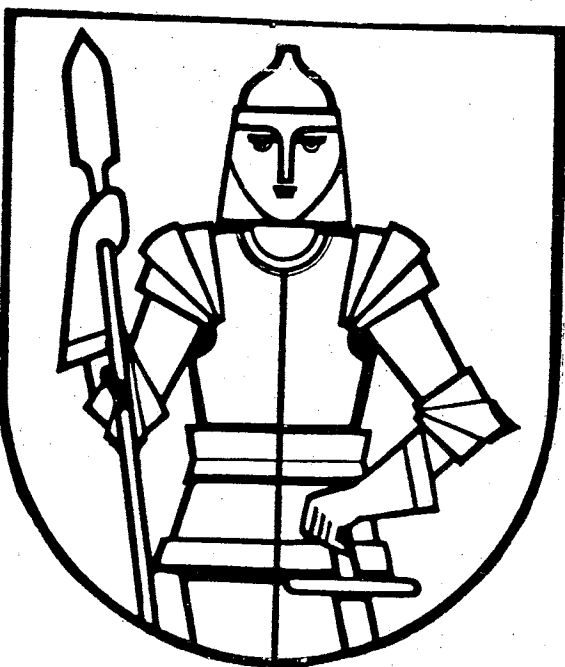


Postgebühr bar bezahlt

An einen Haushalt



MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING
Baumkircher Gasse Nr. 1

7461 Stadtschlaining, 03355/2201

I N F O R M A T I O N S B L A T T

DES BÜRGERMEISTERS Nr.: 51-VI/91
=====

Für die Ortsteile Altschlaining,
Drumling, Goberling, Neumarkt i.T.,
Stadtschlaining.

1. PERSONELLES:

In der Gemeinderatssitzung am 2. Mai 1991 konnte Bgm. BINDER Viktor die Angelobung des neuen Gemeinderates Josef KRAMMER, wh. in NEUMARKT i.T. 92 vornehmen. In der gleichen Sitzung wurde Josef KRAMMER einstimmig in den Vorstand gewählt.

2. AMTLICHE MITTEILUNGEN:

Nach jahrelangem Bemühen vieler Umwelt- und Konsumentenschutzorganisationen bot die Post ab August 1990 jedem Haushalt die Möglichkeit, auf unadressierte Werbesendungen zu verzichten.

Damit schien endlich ein Durchbruch in Richtung Müllvermeidung gelungen zu sein. Leider beinhaltete der besagte Verzicht aber auch Sendungen informativen Charakters wie Gemeindezeitungen, Bürgermeisterbriefe und Informationen über das örtlich-kulturelle Geschehen. Darauf wollte aber - berechtigterweise - nur ein sehr geringer Teil der Bevölkerung verzichten!

Die Postverwaltung hat sehr rasch auf die 350 Gemeinderatsresolutionen zur Abänderung des Postgesetzes reagiert und führt ab 1. März 1991 den Betriebsversuch "Amtliche Mitteilungen" durch.

Als "Amtliche Mitteilungen" gelten:

- a) Zeitungen - Gemeinde als Herausgeber!
- b) Massensendungen - Gemeinde als Absender!
- c) Kennzeichnung mit dem Vermerk "Amtliche Mitteilung"

Das beiliegende Faltblatt "WERBUNG IM BRIEFKASTEN" informiert über die geänderte Situation.

3. TERMINE:

Nächste SPERRMÜLLABFUHR: Montag, 25. Nov. 1991

Die Sondermüllsammelstelle im ehemaligen Schlachthaus in der Badgasse ist jeden ersten Samstag im Monat in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die nächsten Termine sind:

***	Samstag, 6. Juli 1991	***
***	Samstag, 3. August 1991	***
***	Samstag, 7. Sept. 1991	***

Die Bevölkerung wird ersucht, nur zu den angegebenen Terminen zu kommen und auf keinen Fall den Sondermüll vor dem Eingang zu deponieren.

4. LEICHENHALLE GOBERLING:

Der Ortsvorsteher von GOBERLING Hr. Ernst HOTWAGNER teilt mit, daß in der Leichenhalle verschiedene bauliche Maßnahmen geplant sind (Aufbahrungsraum vergrößern, Elektroinstallationen erneuern, Heizung installieren, Kühlvitrine aufstellen, ...). Da während der Bauarbeiten die Leichenhalle nicht benützt werden kann, wird die Bevölkerung um Verständnis ersucht.

5. BURG SCHLAINING:

Die Burg SCHLAINING hat zu Ostern für die Saison 1991 wieder die Tore geöffnet. Die Arbeiten in der Burg werden sich im Wesentlichen wie in den Vorjahren auf die Sanierung der Dächer konzentrieren, beinhalten allerdings auch die Restaurierung des ersten Burgtores.

So wie im Vorjahr findet auch heuer wieder in der Zeit vom 15. bis 26. Juli 1991 auf Burg SCHLAINING ein

U N G A R I S C H K U R S

statt. Das Ziel ist, den Teilnehmern anhand einfacher Textstellen eine Einführung in die ungarische Sprache zu ermöglichen. Nähere Informationen erhalten sie in der Burg.

6. BUNDESHEERÜBUNG:

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österr. Bundesheeres werden Soldaten der 1. Jägerbrigade vom 10. bis 19. Oktober 1991

eine Übung im Bezirk OBERWART und GÜSSING durchführen. Insgesamt werden an der Übung ca. 4.200 Soldaten mit 500 Räder- und Kettenfahrzeugen teilnehmen. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet sind vorgesehen.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten. Die Abwicklung ist Hr. Hptm. MARX Michael, PINKAFELD, Turbakaserne, Tel.: 03357/2371), während der Übung Gasthaus DROBITS in OBERWART übertragen. Übungsleiter ist Hr. Oberst STROHRIEGEL Friedrich.

7. NEUE ORDINATIONSZEITEN:

XX
X DR. VERHAS SILVIA X
X prakt. Ärztin X
X X
X Basteigasse 7, 7461 Stadtschlaining X
X Tel.: 03355/2642 X
X Auto-Tel.: 0663/45689 X
X -----X
X AB 1. JULI ALLE KASSEN X
X -----X
X neue Ordinationszeiten ab 1. Juli 1991 X
X Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr X
X Fr 16.00 - 18.00 Uhr X
XX

3. BEGAS:

Bei den behördlich vorgeschriebenen periodischen Überprüfungen der Gasleitungen muß immer wieder festgestellt werden, daß unerlaubterweise Hausanschlußleitungen durch nachträglich errichtete Garagen überbaut werden, daß Durchgänge oder Einfahrten, die bei der Errichtung des Hausanschlusses nur auf einer Seite geschlossen waren, unerlaubterweise zu geschlossenen Räumen umgebaut werden.

Die dann nachträglich notwendigen Umlegungen und Änderungen solcher vorschrifts- und gesetzwidriger Fälle sind meistens mit sehr viel Ärger für alle Beteiligten und mit relativ hohen Kosten für den Verursacher verbunden.

Es wird daher ersucht bei jeder geplanten Änderung vorher mit der BEGAS Verbindung aufzunehmen (Betriebsstelle: 7400 OBERWART, linkes Pinkauer 45, Tel.: 03352/2926 - 2910)

9. AKTIVER TIERSCHUTZ:


Der Aktive Tierschutz BURGENLAND hat für sein Projekt "AMPHIBIEN-RETTUNG IM TAUCHENTAL" einen erstmals in diesem Jahr von der Bgld. Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Verein "Gesündere Umwelt VGÜ" gestifteten Umweltpreis verliehen bekommen.

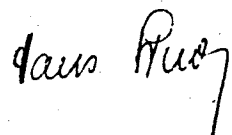
Ohne die vielen freiwilligen Helfer und ihrem spontanen Einsatz wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen.

BURGENLÄNDISCHER
UMWELTPREIS 1991
VGÜ-LANDESPREIS
GEFÖRDERT VON DER FLAGA
Gesamverorgungsanlagen Gesellschaft m.b.H.

U R K U N D E

AKTIVER TIERSCHUTZ
BURGENLAND - GOBERLING
"Amphibien-Rettung"
im Tauchental


DR. WOLFGANG ALSCHER
VEREIN GESÜNDERE UMWELT


HANS SIPÖTZ
LANDESHAUPTMANN

10. RECYCLING:

Recyclingbetrieb

der Fa. Postmann G.m.b.H. und KG.
7400 Oberwart, Ried Schlagäcker
(ehemalige Sandgrube Gaal)

Ab sofort übernimmt der *Recyclingbetrieb Postmann Ges.m.b.H. und KG.*, Bauschutt, Straßenaufbruch und Asphaltaufbruch zur Wiederaufbereitung.

Übernahmezeiten:

Montag bis Freitag von 8 - 12 u.
13 - 17^h

Preise: Straßenaufbruch
S 80,-/m³
Asphaltaufbruch
S 90,-/to od. S 150,-/m³
Bauschutt
S 80,-/m³

11. FLÄCHENWIDMUNGSPLAN:

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß der Entwurf für die Änderung des Flächenwidmungsplanes in den Monaten Juli und August 91 durch acht Wochen im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt. Sollte ein Grundstück nicht berücksichtigt sein, kann eine schriftliche Erinnerung eingebracht werden.

2. VOLKSZÄHLUNG:

Wie bekannt, wurde mit Stichtag 15. Mai 1991 in ganz Österreich eine Großzählung durchgeführt. Damit verbunden war das Ausfüllen einer Vielzahl von statistischen Zählblätter.

In der Marktgemeinde STADTSCHLAINING ist die Zählung bereits abgeschlossen und es wurde folgendes vorläufiges Ergebnis ermittelt:

Gesamtzahl der ausgefüllten Gebäudeblätter	-	851
... Wohnungsblätter	-	901
... Zählungslisten	-	824
... Ergänzungsblätter	-	214
... Arbeitsstättenblätter	-	61
... Personenblätter	-	2.277

Insgesamt 2.277 Personen haben also erklärt in STADTSCHLAINING ihren ordentlichen Wohnsitz zu haben. Dies ergibt eine Zunahme von 74 Personen gegenüber der Volkszählung 1981. Weiters wurde gegen 123 Personen ein Reklamationsverfahren eingeleitet, da die Gemeinde der Meinung ist, daß diese Personen in STADTSCHLAINING gezählt hätten werden müssen. Die Feststellung des endgültigen Ergebnisses ist vom Stat. Zentralamt erst bis zum Jahre 1993 zu erwarten. Allerdings ist noch zu berücksichtigen, daß auch Gegenreklamationen eingebracht sein können.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung seitens der Bevölkerung bedanken.

3. GEMEINDERATSBESCHLÜSSE:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde STADTSCHLAINING ist im ersten Halbjahr 1991 insgesamt fünfmal zusammengetreten und hat dabei 11 Tagesordnungspunkte behandelt. Zwei Mal hat die ÖVP-Fraktion durch ihren Auszug die Beschlußunfähigkeit des Gemeinderates herbeigeführt, und es wurden einige Vorhaben verantwortungslos hinausgezögert.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

-) Die Resolution "Im Bezirk OBERWART darf die Bahn nicht sterben" zu unterstützen.
-) Die Dienstbarkeitsverträge mit der BEWAG zur Verkabelung von STADTSCHLAINING zu genehmigen.
-) Für die Weiterführung der Bauarbeiten bei der Tauchenbachregulierung in NEUMARKT i.T. jeweils den Billigstbieter zu beauftragen.

- d) Für die Volksschule in STADTSCHLAINING Jalousien anzukaufen.
- e) Mit der Montage der Einfriedung bei der Sportanlage in STADTSCHLAINING eine Firma zu beauftragen.
- f) Für die Entwicklung eines Beratungskonzeptes "Wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten in STADTSCHLAINING" einen Unternehmensberater zu beauftragen.

14. KINDERGARTEN:

In der Gemeinderatssitzung am 29. Juni 1991 wurde beschlossen seitens der Gemeinde die geplante Erhöhung der FAHRKOSTEN zu übernehmen, sodaß der Fahrpreis für die Kinder unverändert bleibt.

Weiters wurde beschlossen probeweise auf ein Jahr einen GANZ-TAGESKINDERGARTEN unter folgenden Bedingungen einzuführen:
 Der Kindergartenbeitrag bleibt mit S 250,- pro Kind unverändert (sowohl für halb- als auch für ganztägig); ein Mittagessen wird nicht verabreicht; die Kinder müssen am Nachmittag von der Eltern gebracht und abgeholt werden.

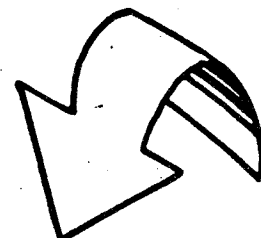
15. RECHNUNGSABSCHLUSS 1990:

Der Rechnungsabschluß für das Haushaltsjahr 1990 wurde mit den Stimmen der SPÖ-Gemeinderäte verabschiedet. Die ÖVP-Gemeinderäte haben sich der Stimme enthalten. Dies obwohl ein Soll-Überschuß von S 5.032.672,01 erwirtschaftet werden konnte.

Das Reinvermögen betrug per 31. Dez. 1990 S 74.893.105,57. Der Schuldenstand konnte von S 17,5 Mio zu Jahresbeginn auf S 15,4 Mio zu Jahresende gesenkt werden. Insgesamt wurden S 2,1 Mio getilgt. Das Darlehen, das seinerzeit für den Bau des Kindergartens aufgenommen wurde und bis zum Jahre 1994 gelaufen wäre, konnte zur Gänze vorzeitig getilgt werden.

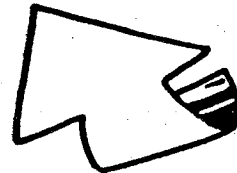
Laut Regionale Kurzinformation des Österr. Stat. Zentralamtes nimmt der Schuldenstand pro Kopf der Wohnbevölkerung erfreulicherweise immer mehr ab:

1986	S	8.509,-
1987	"	8.809,-
1988	"	8.413,-
1989	"	7.965,-



Sehr positiv ist die Entwicklung der Gästebetten. Die Anzahl der Gästebetten stieg von 43 im Jahre 1986 auf 108 im Jahre 1990. Damit verbunden ist auch der Anstieg der Übernachtungen in den

1986	3.201
1987	1.165
1988	5.189
1989	4.632
1990	7.600



16. VORANSCHLAG 1991:

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1991 ist im ordentlichen Teil mit einer Einnahmen- u. Ausgabensumme von S 19.965.000,- ausgeglichen. Ein außerordentlicher Voranschlag wurde nicht erstellt. Die ÖVP-Fraktion enthielt sich wieder der Stimme.

Nach Abzug sämtlicher Fixausgaben wie Schulen, Feuerwehren, Personal, etc. stand eine zu verteilende Summe von S 7,2 Mio zur Verfügung, die auf die einzelnen Ortsteile entsprechend ihrem prozentuellen Anteil wie folgt aufgeteilt wurde:

OT. ALTSCHLAINING	S 1.158.000,--
OT. DRUMLING	" 816.000,--
OT. GOBERLING	" 1.464.000,--
OT. NEUMARKT i.T.	" 1.364.000,--
OT. STADTSCHLAINING	" 2.416.000,--

Folgende größere Bauvorhaben sind geplant:

Im OT. ALTSCHLAINING: Gasheizung für Gemeindeganzlei, Straßenbauten.

Im OT. DRUMLING: Umbau Amtsgebäude, Weiterbau Güterweg, Kanal- u. Straßenbau.

Im OT. GOBERLING: Leichenhalle, Güterweg Glashütten, Straßenbau.

Im OT. NEUMARKT i.T.: Kanal- u. Straßenbau.

Im OT. STADTSCHLAINING: Errichtung Bauhof, Kanal- u. Straßenbau, Erweiterung Straßenbeleuchtung, Grundankauf zur Schaffung von Hausplätzen.

17. SATELLITENANTENNENANLAGEN - BAUBEWILLIGUNGSPFLICHT:

Das Amt d. Bgld. Landesregierung hat zur Frage der Baubewilligungspflicht von Satellitenantennenanlagen bekanntgegeben:

Zur ordnungsgemäßen Aufstellung von Satellitenantennenanlagen sind fachtechnische Kenntnisse erforderlich. Durch ihre Anbringung an Bauten können die Festigkeit tragender Bauteile beeinflusst oder Rechte der Nachbarn verletzt werden. Satellitenantennenanlagen unterliegen daher der Baubewilligungspflicht.

Im Baubewilligungsverfahren ist insbesondere die Wirkung der Anlage auf das Ortsbild zu prüfen. Bei einer Störung des Ortsbildes ist die Baubewilligung zu versagen.

18. REALITÄTENVERKAUF:

Wie dem Marktgemeindeamt STADTSCHLAINING mitgeteilt wurde, stehen derzeit folgende Realitäten zum Verkauf:

Wohnhaus Neumarkt i.T. 34:

Kontaktperson: OSR Gabriele SCHNELLER, 7503 Großpetersdorf, Hauptstraße 52/2/3, Tel.: 03362/2953.

Wohnhaus Neumarkt i.T. 53:

Kontaktperson: Ernst MIKLOS, 7461 Stadtschlaining, Lange Gasse 19, Tel.: 03355/2268.

Wohnhaus Neumarkt i.T. 112:

Kontaktperson: Gerhard LAKITS, 7501 Eisenzicken 27, Tel.: 03352/33501 od. 8136.

Wohnhaus Stadtschlaining, Zur Kapelle 7:

Kontaktperson: Erich HÜBE, 7461 Stadtschlaining, Lange Gasse 26, Tel.: 03355/2296.

* * * * *

Grundstücke in Altschlaining:

Grdst.Nr. 40 (367 m²), Wald; Grdst.Nr. 41 (324 m²), Baufläche.
 Kontaktperson: BRUCKNER Helmut, 1100 Wien, Gudrunstraße 121/6/51,
 Tel.: 0222/6255112.

Grundstück in Goberling:

Grdst.Nr. 825/2; Kontaktperson: HEIDINGER Helga, 7461 Goberling 122, Tel.: 03355/21722.

Waldgrundstück in Goberling:

Grdst.Nr. 2436/14 (7.026 m²); Kontaktperson: SZMOLYAN Christine, 7461 Goberling 8, Tel.: 03355/2279 (Krautsack).

Grundstücke in Goberling: Wiese, Acker, Wald;

Kontaktperson: Gertrude JONACH, 7433 Mariasdorf 27, Tel.: 03353/6802.

Grundstücke in Goberling: Baufläche, Garten u. Waldgrundstücke

Kontaktperson: Ing. Gerhard u. Ursula PAHR, 2344 Maria Enzersdorf Wienerbruckstr. 89/6, Tel.: 02236/820972.

Waldgrundstücke in Goberling: Ried Brentenwald (0,3265 ha),
 Kontaktperson: Emilie PIELER, 7531 Kemeten, Ziegenberg 41, Tel.:
 03352/29683.

Baugrundstück in Neumarkt i.T./Dornau: Größe 895 m²;
 Kontaktperson: Manfred KAGER, Tel.: 03352/33271 vormittags oder
 ab 20.00 Uhr.

Baugrundstück in Neumarkt i.T./Dornau:
 Grdst.Nr. 1387/18 (894 m²), Baufläche; Kontaktperson BRANTNER
 Helene, 1020 Wien, Feuerbachstraße 10/6.

Grundstück in Neumarkt i.T./Dornau: Größe 482 m²;
 Kontaktperson: Alfred PAUSER, 1238 Wien, Corvinusgasse 4/2/2/5,
 Tel. 0222/88-37-483.

Grundstücke in Neumarkt i.T./Dornau:
 Grdst.Nr. 1234 Wiese (649 m²), Grdst.Nr. 1364 Wiese (3.289 m²),
 Grdst.Nr. 1635 Wiese (3.420 m²). Kontaktperson: Wolf Joachim
 SEMMERLING, Mandelring 9, D-6706 Wachenheim, Bundesrep. Deutsch-
 land, Tel.Nr. 0606322-7187.

Grundstück in der Oberwarter Straße: Größe 1750 m²;
 Kontaktperson: Mag. Peter SZOPO, Tel.: 0222/711 94 37 25 (tags-
 über) bzw. 0222/713-28-94 (abends).

Grundstücke in Stadtschlaining:
 Grdst.Nr. 1551 (2.899 m²) landw. Fläche; Grdst.Nr. 1552 (709 m²)
 landw. Fläche; Kontaktperson: PFEILER Karoline, 7461 Stadtschlai-
 ning, Neustiftr Straße 4.

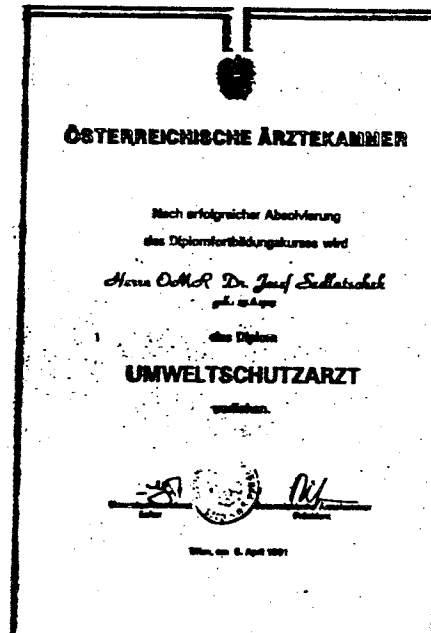
Grundstück in Stadtschlaining:
 Grdst.Nr. 325 (363 m²) landw. Fläche; Kontaktperson: PFEILER
 Ernst, 7461 Stadtschlaining, Neustifter Straße 4.

Grundstück in Stadtschlaining:
 Grdst.Nr. 1851 (6.251 m²) landw. Fläche; Kontaktperson: PUM Wal-
 purga u. Mitbes., 1120 Wien, Fraungrubergasse 1/5/5.

19. **UMWELTSCHUTZARZT:**

Nach erfolgreicher Absolvierung
 des Diplomfortbildungskurses
 wurde Herrn OMR Dr. Josef
 SEDLATSCHKE von der Österr.
 Ärztekammer das Diplom
 "UMWELTSCHUTZARZT" verliehen.

Herzliche Gratulation!



 STADTSCHLAINING

 Stets im Trend!

20. VERANSTALTUNGSKALENDER :
 =====



Termine

JULI 1991

+++++

- bis 28. VERNISSAGE von Gerhard WICKENHAUSER / Burg
 "Kulturen - Menschen - Symbole"
- am 5. PRÄSENTATION d. Buches "ARKADENHÄUSER IM SÜDBGLD."/Burg
 vom 5. bis 13. 8. Internat. Sommerakademie: WARUM KRIEG? "Die Zukunft
 des Krieges - Friedenspolit. Alternativen" /Burg
- am 7. FRÜHSCHOPPEN im Tanzcafe BABSI in GOBERLING
 Musik: "Swing-Duo".
- vom 15. bis 26. UNGARISCHKURS - nähere Informationen in der Burg
- am 20. WÖDPARTIE in Mike's Cafe Pub, Beginn: 20.00 Uhr
- am 21. FRÜHSCHOPPEN im Tanzcafe BABSI in GOBERLING
 Musik: "Swing-Duo".
- am 28. FRÜHSCHOPPEN der FFW-STADTSCHLAINING, Musik:
 "Zwei Hallodries"

AUGUST 1991

+++++

- vom 4. bis 25. IKONEN u. LITHOGRAPHIEN von Maria TONWEBER / Burg
- am 16. BURGFEST der Askö-Schlaining, Musik: KIXX
- am 18. KIRTAG in GOBERLING
- am 17. DÄMMERSCHOPPEN vor dem Feuerwehrhaus in DRUMLING,
 Musik: "Die Wödpartie"
- am 24. ABSCHLUSSKONZERT der Oberschützenser Kammermusiktage
 mit der Kulturvereinigung Oberschützen, 19.00 h/Burg

SEPTEMBER 1991

+++++

- vom 1. bis 29. HINTERGLASBILDER von Olimpio CARI in der Burg
- am 8. GAMERITH CONSORT mit Programm zum Mozartgedenkjahr,
 Beginn 17.00 h /Burg
- vom 25. bis 29. SCHLAININGER GESPRÄCHE / 70 Jahre Burgenland
 "Die Entstehung des Landes Burgenland" /Burg
- am 29. KRÄMERMARKT am Hauptplatz in STADTSCHLAINING

OKTOBER 1991

+++++

- vom 6. bis 27. ÖLBILDER von David PING / Burg
- am 26. WANDERTAG in GOBERLING veranstaltet vom Fremden-
 verkehrs- u. Verschönerungsverein GOBERLING
- ab 31. ist die Burg SCHLAINING geschlossen

NOVEMBER 1991

+++++

am 17. KIRTAG in GOBERLING

DEZEMBER 1991

+++++

am 22. KRÄMERMARKT am Hauptplatz in STADTSCHLAINING

am 25. SPORTLERBALL der Askö-GOBERLING

JÄNNER 1992

+++++

am 11. BALL des Verschönerungsvereines ALTSCHLAINING
im GH-KUH, Musik: RISING STARS

am 25. SÄNGERBALL

FEBER 1992

+++++

am 15. ARBEITERBALL im Tanzcafe BABSI in GOBERLING,
Musik: BERGLAND-TRIO mit Ferdl

MÄRZ 1992

+++++

am 22. KRÄMERMARKT in STADTSCHLAINING

JUNI 1992

+++++

am 7. Pfingstsonntag, KIRTAG in NEUMARKT i.T.

am 14. KRÄMERMARKT in STADTSCHLAINING

AUGUST 1992

+++++

am 23. Sonntag, KIRTAG in GOBERLING

SEPTEMBER 1992

+++++

am 27. KRÄMERMARKT in STADTSCHLAINING

NOVEMBER 1992

+++++

am 15. Sonntag, KIRTAG in GOBERLING

DEZEMBER 1992

+++++

am 20. KRÄMERMARKT in STADTSCHLAINING

Ihr Bürgermeister:

BINDER Viktor e.h.



**Oberwarter
gemeinnützige Bau-, Wohn- u.
Siedlungsgenossenschaft**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

7400 Oberwart, Bgld., Rechte Bachg. 61
Tel. 033 52 / 22 86
Telefax 0 33 52 / 22 86 20

Außenstelle:
7000 Eisenstadt, Ruster Straße 8
Tel. 0 26 82 / 23 54

Wir bauen für Sie moderne Wohnungen in bester Ausstattung

im **Bezirk OBERWART**, und zwar

**OBERWART
BAD TATZMANNSDORF
GROSSPETERSDORF
KEMETEN
KOHFIDISCH
PINKAFELD
RECHNITZ
RIEDLINGSDORF
STADTSCHLAINING**

Unser Erfolgsrezept:

- Umweltfreundliches Bauen mit dem Naturbaustein "Ziegel".
- Ausgezeichnete Schall- und Wärmedämmung.
- Laufende Baukontrolle und korrekte Abrechnung mit umfassender Information während der Bauabwicklung.
- Übergabe von fix-fertigen Wohnungen, die ein angenehmes Wohnen auch nach vielen Jahren gewährleisten und auch jederzeit verwertbar sind.

Unsere Stärke:

- * Die OSG ist ein gut geführtes und potentes Wohnbauunternehmen
- * ein erfahrener und seriöser Partner in Wohnungsfragen
- * 40 Jahre Wohnbauerfahrung

Bewerbungen werden gerne entgegengenommen:

Oberwarter gem. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, reg. G. m.b.H.,
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61, (Tel. 03352/2286 DW 23).

40 Jahre OSG

1951 - 1991

**Ihr vertrauensvoller
Partner im Wohnbau**